

Nicht nur was für Jungs

MINT-GIRLS-CAMP Einblicke in technische und naturwissenschaftliche Berufe

Von Noémi Heldmann

DARMSTADT. 19 Mädchen arbeiten konzentriert an der Programmierung ihrer Lego-Roboter im Fachbereich Informatik an der Hochschule Darmstadt. Ihr Besuch an der Hochschule ist Teil des Mint-Girls-Camps, an dem die Mädchen teilnehmen. Organisiert wird es von der Sportjugend Hessen und dem Unternehmen Proadis, Partner für Bildung und Beratung GmbH, das in der Aus- und Weiterbildung tätig ist.

Mint ist eine Abkürzung für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik. Diese Bereiche sollen Mädchen im Alter von 14 bis 16 Jahren in der Woche des Girls-Camps nähergebracht werden. „Wir wollen die Mädchen in ihren Interessen bestärken und begeistern“, sagt Teresa Grauer von Proadis, die die Jugendlichen die Woche über begleitet.

Abbau von Hemmschwellen ist das Ziel

Jeden Tag können sie in einen anderen Bereich praxisnah hineinschnuppern. So stellen sie zum Beispiel an der Peter-Behrens-Schule Wärmekissen her, lernen bei Proadis Elektrotechnik besser kennen und können bei der Handwerkskammer in Weiterstadt lernen mit Metall zu arbeiten. Am letzten Tag werden die Mädchen von der Agentur für Arbeit beraten.

Tobias Mühlbauer studiert Mathe und Informatik in Heidelberg und ist am Dienstag einer der beiden Tutoren für die Gruppe. Ziel des heutigen Tages



Dana und Solveig (rechts) testen ihr Roboter-Motorrad beim Mint-Girls-Camp der Hochschule Darmstadt.

Foto: Guido Schiek

ist es, den Mädchen die Grundlagen des Programmierens beizubringen und eventuell anfängliche Hemmschwellen zu überschreiten. „Man kennt das ja von Mathe in der Schule – man sieht zunächst nur tausend Formeln und Zahlen und wird davon fast erschlagen“, sagt Mühlbauer. Das soll heute nicht passieren. „Deshalb haben wir das Programmieren für das Projekt verbildlicht“, erklärt er. So würden zwar die Grundlagen genauso vermittelt, jedoch ohne die komplizierte Programmiersprache. Und das funktioniert anscheinend auch. „Viele waren bereits vorher interessiert und lernen schnell, was wir ihnen erklären“, berichtet der Student.

Auch den Teilnehmerinnen Dana und Solveig, beide 14 Jahre alt, gefällt der heutige Tag.

„Ich finde es sehr interessant“, so Dana. Solveig war bereits vorher an Informatik und Technik interessiert. Für Dana sind vor allem die naturwissenschaftlichen Bereiche interessant. „Später möchte ich am ehesten im Labor arbeiten“, erzählt sie. Solveig hat sich da noch nicht entschieden.

Nachmittags gestaltet die Sportjugend das Programm für die Jugendlichen unter anderem mit einem Selbstverteidigungskurs und verschiedenen sportlichen Aktivitäten. Untergebracht sind die Mädchen in einer Jugendherberge. Das Mint-Girls-Camp findet in unterschiedlichen Städten in Hessen statt, auch in den Herbstferien.

Informationen unter www.mint-girls-camp.de.

'Darmstädter Echo' vom 11. 07. 2018, Seite 11